

# Beilage zu Nr. 215 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 13. September 1868.

## Bekanntmachungen.

Die Ausführung eines Thorverschlusses am Steuerhause bei der Elisabethbrücke, aus Maurer- und Eisenarbeiten im Betrag von circa 900 R., soll in Submission vergeben werden. Die Offerten sind bis zum 19. September 4 Uhr bei mir abzugeben.

Der Bau-Inspector **Steinbeck.**

### Bekanntmachung.

Am 18. d. M. Vorm. 8 Uhr sollen am hiesigen neuen Pacht Hofe circa:

- 675 A. Maculatur,
- 1640 A. alte zum Einstampfen bestimmte Papiere,
- 122 A. alte Pappen,
- 61 A. gebrauchte Plomben,
- 30 A. eingeschmolzenes Blei,
- 10 Stück kleine Kisten

öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 8. September 1868.

**Königliches Haupt-Steuer-Amt.**

### Holz-Versteigerung.

In der Königlichen Oberförsterei **Schleuditz** auf dem Unterforste **Döblauer Saide** sollen am Montag den 21. September cr. Vormittags 10 Uhr

#### 1) aus der Totalität:

- 1 Eiche mit 17 Cubitfuß,
- 16 Kiefern mit 404 Kubitfuß,
- 5 1/2 Klaftern Kiefern = und Eichen-Scheite,
- 3 Klaftern Kiefern-Stöcke,
- 3 " Kiefern-Abraum;

#### 2) aus dem Jagd 52:

- 5 Klaftern Eichen-Stöcke,
- 57 " Kiefern-Stöcke

öffentlich versteigert werden.

Kauflustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit im „Waldkater“ einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

(Der Forstausschreiber **Hausius** in Döblau wird Kauflustigen auf Verlangen vor dem Termine die Hügel an Ort und Stelle nachweisen.)

Schleuditz, am 10. September 1868.

**Königliche Oberförsterei.**

### Haustausch.

Ein solides Haus im Werthe von 6 - 8000 R. wird gegen eine rentable Wassermühle umzutauschen gesucht. Näheres unter **B. B.** poste restante Bahnhof Halle.

### Nachweis von Häusern.

Mehrere höchst rentable herrschaftliche Häuser sind preiswürdig mit geringer Anzahlung zu verkaufen.

**L. Finger, Landwehrstraße 1.**

Das Abfuhr-Institut „Ceres“ übernimmt die Reinigung geeigneter Gruben mittelst Maschine auf geruchlose Weise. Bestellungen werden im Cigarren-Geschäft der Herren **Gebrüder Keil**, Leipzigerstraße 7, sowie im Comptoir **Delitzscher**, Leipzigerstraße 6 a, angenommen.

## 6. Leipzigerstraße Nr. 6. Ausverkauf.

Da ich mein Schnittgeschäft aufgeben will, so bin ich Willens, mein vorräthiges Lager von Kleiderzeugen für einen Spottpreis zu verkaufen, auch leinenes Bettzeug, Unterjacken, wollene Rockzeuge verkaufe ich sehr billig. 1/4 breiten echten Waschkattun, à Elle 3 1/2 Sgr. Bitte genau auf die Firma zu achten: **Jacob Lewin, nur Leipzigerstraße 6.**

## Die beliebten Kantenröcke

sind wieder vorräthig; ich empfehle solche, sowie wollene Watten und Strickgarne billigt. **C. S. Keil, Schimmelgasse Nr. 6 a.**

## Neuen Sauerkohl empfiehlt Chr. Lincke.

**Linzen**, vorzüglich kochend, empfiehlt **Chr. Lincke, alter Markt Nr. 31.**

## Uhren! Uhren!

Bei meiner Durchreise zur Leipziger Messe werde ich während des Marktes zu Halle circa 700 Stück von den seit Jahren in Leipzig bekannten gut gehenden Uhren zu den billigsten Preisen verkaufen. Kleine Wanduhren von 25 Sgr. an; Uhren in den neuesten, schönsten Mustern von 2 R. an; fein geschnitzte Kuckuckuhren von 6 R. an; Taschenuhren u. ungläublich billig. Alte Uhren werden in Tausch genommen. Nur Uhrenbude, Ober-Steinstraße 29, beim Seilerstr. **Wiel.**

**Ch. Benzing, Fabrikant aus dem Schwarzwald.**

## Markt-Anzeige.

### J. G. Bauerfeind aus Plauen

empfiehlt einem hochgeehrten Publicum sein billiges **Gardinen- u. Stickeri-Lager**, eigner Fabrik, Sieb-, Gaze- und Mull-Gardinen, Zwirn-Gardinen in jeder Breite, Stulpen, Kragen, Streifen, Einsätze, gestickte Röcke in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Firma: **J. G. Bauerfeind aus Plauen.**

Stand: in der Steinstraße.

## Circus Hirsch-Hanstein.



Der erste Circus links auf dem Noßplatz, wobei wir auf die besondere Bauart aufmerksam machen.

Sonntag den 13. d. M. und während des Marktes täglich große Vorstellungen in der höhern Reitkunst, Pferde Dressur und in der Gymnastik, ausgeführt von der aus 35 Personen und 20 Pferden bestehenden Gesellschaft. Auftreten der amerikanischen Luft-, Ballet-, Nationaltänzer-Gesellschaft unter Leitung des Herrn Director **Hirsch**. Auftreten des Herrn **Jacklei** aus London mit seinen 7 Eleven. Zum Schluß jeder Vorstellung Vorführung des dressirten Renntiers, genannt „Waldmann“, in seinen außerordentlichen Reisespringen.

**Sonntag: Anfang 4 Uhr, 6 Uhr und 8 Uhr.**

**M. Hirsch, A. Hanstein, Directoren.**

Ich kann jetzt wieder mit einer ausgezeichneten Sorte Stein ohlen dienen und verkaufe den Schffl. mit 7 die Tonne mit 27 Sgr.

**F. Bachmann, Schülershof 21.**

Zum Jahrmart empfiehe **Wiederverkäufern** meine hier so sehr beliebte Haut.

33 1/3 % Rabatt.

**W. Sommer, Barfüßerstraße 11.**

Höchst beachtungswerth für ein auswärtiges und hiesiges Publikum!



## Außerordentliche Marktanzeige.



Ein großes auswärtiges **Schnitt- und Modewaaren-Geschäft**, welches Verpflichtungen nachzukommen, sich veranlaßt fühlt sein außerordentliches großes reichsortirtes Lager, bestehend in Longshawls, Kleiderstoffen, Bettzeugen, Leinwand, Rattunen, Damasten, Tisch- u. Handtüchern, Doppel-Mänteln u. Sachen, zum schleunigsten Verkauf zu setzen, hat zu diesem Zwecke den jetzigen Halleschen Markt gewählt u. befindet sich das Geschäftslocal

**im Hause des Bäckermeisters Herrn Giebeler, große Steinstraße Nr. 52,**

**vis-à-vis dem Kaufmann Herrn Gustav Moritz.**

Verkauft wird zu jedem nur annehmbaren Preise, da nochmals bemerkt wird, daß das Lager jedenfalls bis zu Ende des Marktes verkauft sein muß; ein geehrtes Publikum wird daher höchlichst erucht, diese Gelegenheit zum sabelhaft billigen Einkauf nicht unbenuzt vorübergehen zu lassen, und genau **auf die Nr. 52** beim Bäckermeister **Hrn. Giebeler**, vis-à-vis dem Kaufmann **Hrn. Gustav Moritz**, achten zu wollen, **große Steinstraße Nr. 52.** über der Post.

Mein **Lotterie-Comtoir** befindet sich vom **6. dieses Monats** ab in meinem neuen Hause **Promenaden- und große Steinstraßen-Ecke Nr. 19.**

**Lehmann, Königl. Lotterie-Einnehmer.**

Mein **Bank- und Wechsel-Geschäft** befindet sich vom **6. d. Mts.** ab in meinem neuen Hause **Promenaden- und große Steinstraßen-Ecke Nr. 19.**

**H. F. Lehmann.**



### Nicht zu übersehen!



Einem sehr geehrten Publikum von Halle und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich zu dem am **14. d. M.** dort stattfindenden Michaelismarkte mit meinem selbstfabricirten



### Prima-Hanfzwirn



gegenwärtig bin und verkaufe wie immer **16 Gebind 9fädigen langen Hanfzwirn 1 Sgr.** Außerdem empfehle ich den **echten Maschinenzwirn (3 fäd.)**.

Wiederverkäufer 5 und 10 % Conto.

Stand: Dem Buchbindermeister Herrn **Bürger** gegenüber, bitte meine Firma zu beachten.

**G. C. Meyer, Zwirnfabrikant aus Schraplau.**

### F. J. Nell, Nadlermeister aus Merseburg, (früher F. N. Panhaus),

empfehlte wie immer als sehr billig und gut: **Stechnadeln** von den feinsten an **1 Loth** von **6 S.** an, **Haarnadeln**, glatte lackirte, ein **Paket 6 S.**; **schwarze und starke Silberhaken** und **Dejen** **1 Paket 144 Stück 10 S.** bis **2 Sgr.**; **gute blaüdrige Nähadeln**, beste Qualität, **100 Stück** sortirt **3 Sgr.**, sowie **Stopf- und Stricknadeln**; alle Sorten **Hemdenknöpfe** und **Porzellanknöpfe** **3 Duzend 6 S.**; **Stiefelbänder**, doppelte, den seidenen gleich, ein **Duzend 2 1/2 Sgr.** bis zum billigsten ein **Duzend 1 Sgr.**; **ächte Schürzenbänder**, sowie **acht leinene weißes Band**, rein wollene **Schnuren**, **wollene Einfasborten**, **ächten Prima-Hanfzwirn** im Einzelnen u. Ganzen; **Zwirn**, in **langen Strähnen**, zu **1 Sgr.**; gewöhnliches **weißes Band** **1 Stück** von **6 S.** an; **schwarze Nadeln**, **2 Dhd. 1 Sgr.**; **ächten Rollen-Zwirn** und **Knäulchen** **1 Dhd. 10 Sgr.**; **leinene Zuckertüten**, **Zeichengarn**, **Sicherheitsnadeln**, **große Eisengarnarten** **1 Dhd. 3 Sgr.**; alle Sorten **Leber- und Gummistrumpfbänder**, **starkes Gummiband** zu **Strumpfbändern** und noch viele andere Artikel zu sehr billigen Preisen. Stand: wie immer **gr. Steinstraße**, Herrn Buchbinder **Bürger** gegenüber und an der Firma kenntlich.

Für **Lumpen**, **Knochen**, **Eisen**, **Papier**, **neue Tuchschnitte**, **Metalle** u. s. w. zahle ich sehr hohe Preise.

**Aug. Rebusch**, gr. Brauhausgasse Nr. 2 und Schulgasse Nr. 5.

**Ein Logis**, 3 St., 2 K., K. u. sonst. Zub., alles sehr bequem eingerichtet, ist **sofort** zu vermieten und **1. Octbr.** zu bez. **Werbergasse 2.**

**Sofort** oder **1. October** zu vermieten **1 Logis**, **2 Stuben**, **Kammer**, **Küche**, **Keller**, desgleichen **1 Stube**, **Kammer**, **Küche** **Steinweg 9.**

**Anst. Herren** finden **Logis** **kl. Sandberg 1.**

Eine herrschaftliche **Wohnung (Bel-Etage)** am **Leipziger Schießgraben**, **Ädperplan 1** gelegen, ist **1. October** zu beziehen.

Zur **Theilnahme** an wöchentlich **12 St. Unterricht**, der dem in den obersten Klassen der höheren **Töchterschulen** gleichsteht, wird ein **gesittetes und fleißiges Mädchen** gesucht **Leipzigerstraße 68.**

Alle **Eisenbahnschienen**, zu **Bauzwecken** ausgesucht, in **Höhen** von **3 1/2 — 5"** und **Längen** von **6 — 21'** rhl. à **2 1/2 Sgr.** pr. **Centner**; **alte Eisenbahnschienenstücke**, zu **Bauzwecken** ausgesucht, in **Höhen** von **3 1/2 — 5"** und **Längen** bis **6'** rhl. à **2 1/6 Sgr.** pr. **Centner** bei

**Halle a/S.** **Heinr. Ad. Pürsche,**  
Merseburger Chaussee 13.

**Böhm. Braunkohlen**, **Coaks**, **Steinkohlen**, **Holz-**  
**kohlen** und **Brennholz**, in beliebigen **Quantitäten**, **ab Lager** oder **frei ins Haus**, **Brennholz** auf **Wunsch** auch **gehackt**, **billigst** bei

**Halle a/S.** **Heinr. Ad. Pürsche,**  
Merseburger Chaussee 13.

Alle **neue und alte Eisenabfälle**, **alte u. neue Zink-**  
**abfälle**, **Rohtguss**, **Messing**, **Kupfer**, **Wei u. f. w.** **kauft** gegen **baar** **Heinr. Ad. Pürsche,**

**Halle a/S.** **Merseburger Chaussee 13.**

**Hornabfälle**, **trocken u. knochenfrei**, à **52 1/2 bis**  
**55 Sgr.** pr. **Centner**; **Ruh-** und **Ochsenklauen**, **trocken u. knochenfrei**, à **75 bis 85 Sgr.** pr. **Str.** **franco ins Haus**, **kauft**

**Halle a/S.** **Heinr. Ad. Pürsche,**  
Merseburger Chaussee 13.

**Umzugs halber** ist ein **neuer Ermitagenofen**,  
**1 Ausziehetisch**, **1 gr. Riste**, **1 Wäschkoffer** u. a. **Wirtschaftsgegenstände** zu **verk.** **Martinsberg 3.**

Alle **Arten neue und getragene Kle-**  
**idungsstücke** für **Herren** und **Damen**, **Wäsche**, **Betten** **verk.** **fr. Künzlin**, **alter Markt 28.**

### Bürgergarten.

**Biehmarktstage** feinstes **Barthisches Felsenteller-**  
**Lagerbier**, **Gose**, **kalte** und **warme Speisen**, sowie **frischen Sträußelkuchen.**

### Odeum.

**Sonntag** **ladet** zur **Tanzmusik** mit **stark besetztem**  
**Orchester** ein **C. Lehmann.**

**Simon Gundermann, Leipzigerstr. 1, alte Post,**  
vis-à-vis Herrn Kuchenbäcker Lauffer.

Ich empfehle einem geehrten Publikum eine große Auswahl in verschiedenen wollenen Kleiderstoffen, wie auch Shawls und Tücher, Kragenmäntel, Radmäntel, Bournusse, Jaquetts und Double-Jacken in verschiedenen Größen!!! Mein Lager in Leinen u. Heberzugzeug ist auf das Reichhaltigste assortirt u. versichere ohne Preisangabe der Waaren die billigste Preisstellung.

### Die Modewaaren-Handlung von

**Simon Gundermann, Leipzigerstr. 1, alte Post,**  
vis-à-vis Herrn Kuchenbäcker Lauffer.

Leipzigerstr. Nr. 3. **Feinstes Schuhwaaren-Lager** Leipzigerstr. Nr. 3.  
der Saison angemessen, außerordentlich billig, für Herren, Damen und Kinder.

### Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor  
**Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhremeister im „Fürstenthale.“**

### Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

von  
Neustadt Nr. 3, **Heinrich Schurig, an der Moritzkirche,**  
empfehlte sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Meubel in den elegantesten wie einfachsten Formen  
und stellt die billigsten Preise.

### H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am Moritzthor Nr. 5 und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in  
meiner mit ihrer Firma versehenen Schnittwaarenbude,

empfehlte sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen schwarz  
zu Färbende sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

### C. O. Wiese'sche Clavier-Schule, alter Markt 7,

beginnt den Winter-Cursus Mittwoch den 7. October.

Betreffende Anmeldungen erbitte mir in den Nachmittagsstunden. **C. O. Wiese.**

Zum Viehmarkte empfehle ich das so berühmte und beliebte  
**Merseburger Felsenkeller-Lagerbier, Versandtbier und Schwarzbier**  
in großen und kleinen Gebinden.

**F. Arndt, gr. Klausstraße Nr. 7.**

### Zum Jahrmärke

empfehle ich meine Localitäten dem hiesigen und auswärtigen Pu-  
blikum hiermit bestens;

**Schleusinger Lagerbier, täglich frisch, und**  
**à la carte zu jeder Tageszeit.**

### Schlüter's Restauration,

Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.

### Dresdener Waldschlößchenbier,

sehr feinen Gänse- und Hasenbraten empfiehlt  
Fr. Weidenhammer im „Brockenhaus.“

### Amandus.

Sonntag den 13. September Abends 7 Uhr  
**Ball** im Salon „zum Rosenthal.“ Hierzu ladet  
ein **der Vorstand.**

### Hiralitas.

Sonntag den 13. September Kränzchen in  
„Landmann's Salon.“ Anf. 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. **D. B.**

### Eudoria.

Sonntag den 13. d. Mts. Abends 7 Uhr  
**Kränzchen** im Saale des „Kühlenbrunnen“,  
wozu einladet **d. B.**

### Modestia.

Sonntag den 13. September Kränzchen in  
„Wipplinger's Salon.“ **D. B.**

### Klapperkasten.

Die Statuten obigen Vereins sind gedruckt und  
liegen für die Vereins-Mitglieder zur Abholung  
bei Herrn Kaufmann **Dittler, gr. Ulrichstr. 7,**  
bereit. **Der Vorstand.**

### Solidität.

Sonntag den 13. September Ball in der  
„Weintraube“, Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Dies unsern  
Freunden zur Nachricht. **D. B.**

### Gesellschaft Alma.

Sonntag Kränzchen mit freier Nacht im Bür-  
gergarten. **D. B.**

### Leinerts Restauration

empfehlte sich zum bevorstehenden Hofmarke mit  
guten kalten und warmen Speisen u. Getränken.  
**Concert** mit Gesang der aus 7 Personen beste-  
henden böhm. Damen-Kapelle Geschw. **Hajek.**

### Eremitage.

Sonntag Tanz. **C. Freyer.**

### Café Sanssouci,

Heute Sonnabend und Sonntag **Pöfelkno-  
chen mit Sauerfohl und Meerrettig,**  
Sülze aux Westmoreland.

**C. F. Mennicke, Leipzigerstr. 100, Ecke an der Ulrichskirche,**  
empfehlst ergebenst die in größter Auswahl für die **Herbst- und Winter-Saison** eingetroffenen Neuheiten in **Buckskins und Paletotstoffen, Westen u. Cachenez** zu äußerst billigen aber festen Preisen.

**Große Steinstraße Nr. 18, vis-à-vis der „Stadt Hamburg,“**  
befindet sich während des Jahrmarktes im Laden des Klempnermeister **Ernst** ein großes **Schnittwaaren-Geschäft** und soll selbiges zu billigen Preisen verkauft werden.

**Nur große Steinstraße Nr. 18, vis-à-vis der „Stadt Hamburg.“**

**Das Herrengarderobe-Magazin von C. Klos, Schneidernstr., Leipzigerstr. 5,**  
empfehlst unter bekannter Preiswürdigkeit die größte Auswahl gut gearbeiteter Herrengarderobe jeder Art.  
Elegante Winterüberzieher von 8 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. ab, schwere Winterhosen von 3 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. ab, feinste Tuchoberkörcke, Jaquetts, Jagdjoppen, Haus- und Promenadenkörcke in größter Auswahl, unter Garantie solider Bedienung

### Erster Norddeutscher Zauber-Salon.



Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich während der Dauer des Hofmarktes täglich große Vorstellungen aus dem Gebiete der neuerfundnenen **Wunder-Zauberkunst** (Illusion nocturnes) zu geben die Ehre haben werde. Zur Aufführung kommen nur die neuesten u. großartigsten Productionen, welche gewiß in jeder der geehrten Zuschauer das höchste Staunen hervorrufen werden. Zum Schluß jeder Vorstellung die räthselhafte Erscheinung. Um zahlreichen Besuch bittet  
**A. Hoffmann, Illusionist.**

Preise der Plätze: 1. Platz 5 Sgr. 2. Platz 2 1/2 Sgr. 3. Platz 1 1/2 Sgr.

### Die Menagerie



ist während der Dauer des Marktes einem hochgeehrten Publikum von Halle und der Umgegend täglich von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr zur Schau gestellt, Hauptfütterung der Raubthiere Nachmittags von 4, 6 Uhr und Abends 8 Uhr, wobei die Dressur bei Löwen und Tigern, sowie das Gastmahl mit Wölfen und Hyänen ausgeführt wird.

Entrée: erster Platz 2 1/2 Sgr., zweiter Platz 1 1/2 Sgr.

Zu recht fleißigem Besuch ladet ergebenst ein

**J. Kühn, Menageriebesitzer aus Merseburg.**

### A. Lehmann's Bierkeller am Markt.

Heute Sonnabend und folgende Tage große musikalische und humoristische Vorträge von der beliebtesten Sängergesellschaft **Kubndt** gen. **Vorkensfeld** aus 4 Damen und 2 Herren bestehend.

Von heute ab wieder **Bairisch auf Flaschen, à Flasche 2 Sgr. 6 Pf., für 1 Thlr. 13 Fl. Einsatz à Flasche 1 Sgr. 3 Pf.**

**C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse.“**

### Restauration von E. Schreiber, gr. Steinstr. 13.

empfehlst zum Jahrmarkt seine kalten und warmen Speisen und Getränke.

**Ummendorf.** bei Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt

Montag den 14. d. Mts. von 5 Uhr N. Omnibusfahrt.

### Rauchfuss' Etablissement zu Diemitz.

Sonntag den 13. u. Montag den 14. September Tanzkränzchen. D. B.

Anst. Mädchen für Küche und Hausarbeit weist nach  
Frau **Schneil**, Schülershof 15.

Ein Logis, bestehend aus 2 St., Kochst. u. K. sof. oder 1. October zu verm. gr. Klausstr. 10.

Ein Laden nebst Ladenstube zu vermieten  
**Schmeerstraße 16.**

Eine freundl. möbl. Stube ist in der Nähe d. Bahnh. zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Kammer an 1 Pers. verm. Kanzeigasse 4.

Anst. Schlafstelle mit Kost Kanzeigasse 4.

Kl. Sandberg 21 wird eine anst. Mitbewohnerin gesucht. Näheres Fleischergasse 28, im Hofe.

Anst. Schlafstelle offen Kl. Sandberg 7.

Schlafstelle mit Kost Kl. Ulrichsstraße 29, 2 Tr.

2 anst. Schlafstellen offen Unterberg 15.

Schlafstelle mit Kost Kl. Brauhausgasse 17, 1 Tr.

Anst. Schlafstelle offen Unterberg 25, 3 Tr. rechts.

Die Person, welche am vergang. Sonntag das seid. Jaquett aus Diemitz mitgenommen hat, wird aufgefordert, dasselbe sof. Steinweg 29, im Hofe zurückzugeben, widrigenfalls ihr Name öffentlich bekannt gemacht wird.

Ein Dienstbuch verloren. Abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein Hanschlüssel von den drei Schwänen bis Grafeweg verloren. Abzugeben Grafeweg 3.

Am vergangenen Sonntag ist in Diemitz ein Militärpaß nebst einem Zeugniß verloren gegangen. Ich bitte denselben gegen Belohnung abzugeben bei

Wittwe **Neumann**, Leipzigerstraße 62.

### Gefunden

einen schwarzen Sammetgürtel. Abzuholen in der Gefängniß-Inspection.

### Wasserstand der Saale bei Halle.

am 11. Sept. Abends am Unterpegel 4' 9"  
am 12. Sept. Morg. am Unterpegel 4' 9"